

Kein Vogel, sondern Feldhase

Neue Informationen zur Eurowings-Maschine, die nach Start nach Salzburg umkehrte

Freilassing/Salzburg. Nicht ein Vogel, sondern offenbar ein Feldhase hat am vergangenen Mittwochmorgen dafür gesorgt, dass eine Eurowings-Maschine kurz nach dem Start in Salzburg wieder umkehren musste.

Ursprünglich war von einem Vogelschlag die Rede (wir berichteten), doch nach aktuellen In-

formationen soll ein Hase die Beschädigung an einer der Turbinen verursacht haben. Das berichteten am gestrigen Dienstag die Salzburger Nachrichten (SN). Die Maschine, die auf dem Weg nach Kos war, war am 24. September um 6.37 Uhr vom Flughafen Salzburg gestartet, drehte jedoch nach mehreren Schleifen

nördlich von Laufen wieder um und landete erneut in Salzburg.

Dass tatsächlich ein Feldhase beim Start in eines der Triebwerke geraten sein könnte, bestätigte Eurowings nicht. Die Fluggesellschaft sprach lediglich von einem „Wildtier“, das die Ursache gewesen sei, so die SN. In dem Bericht wird auch der Spre-

cher des Salzburg Airport, Alexander Klaus, zitiert. Er erklärt, dass am Flughafen ein aktives Wildtiermanagement betrieben werde, etwa durch bodenbündige Zäune, Jagden oder sogenannte Vergrämnungsmaßnahmen wie den Einsatz von Sprengkörpern, um solche Vorfälle zu verhindern. – aha